

Beratungskonzept der Städtischen Gesamtschule Iserlohn

Kindheit und Jugend sind in vielen Fällen ein sehr konfliktreicher Lebensabschnitt. Wir nehmen unsere SchülerInnen in ihren Sorgen und Problemen ernst und begleiten sie unterstützend auf dem Wege ihrer Persönlichkeitsfindung. Ebenso kann es für die Eltern wichtig sein, in schwierigen Erziehungssituationen fachliche Hilfsangebote zu bekommen.

Eine besondere Aufgabe in diesem Bereich kommt dem Beratungsteam, bestehend aus drei SozialpädagogenInnen und sechs BeratungslehrerInnen zu. Die BeratungslehrerInnen sind ihren Jahrgangsteams zugeordnet. Außerdem steht der Schule eine Kollegin des Beratungsteams mit dem Schwerpunkt Suchtberatung zur Verfügung.

Sowohl SchülerInnen, Eltern, als auch LehrerInnen haben die Möglichkeit, sich in schwierigen oder konfliktreichen Situationen an ein Mitglied des Beratungsteams zu wenden. Die Probleme können sich auf die Bereiche Schule, Elternhaus und soziales Umfeld beziehen. Die Teilnahme an einem Beratungsgespräch ist freiwillig.

Nach Wunsch und nach Absprache mit den SchülernInnen und / oder Eltern werden auch Kontakte zu anderen inner- und außerschulischen Institutionen (z.B. Abteilungsleitung, Beratungsstellen, Jugendamt, Ärzten, etc.) hergestellt.

Bei Bedarf steht das Beratungsteam auch LehrerInnen zur Verfügung.

Strukturelles Konzept der BeratungslehrerInnen:

Sechs BeratungslehrerInnen betreuen die Jahrgänge 5 bis 10. Dabei verbleiben sie nach Möglichkeit in ihren Teams, d.h. sie betreuen den jeweiligen Jahrgang bis zum Abschluss. Für eine Kontinuität bei der personellen Besetzung der BeratungslehrerInnen ist darauf zu achten, dass Wechsel vermieden werden.

Wünschenswert ist die Teilnahme an Fortbildungen.

Eine effektive Zusammenarbeit wird durch regelmäßige Treffen von Abteilungsleitungen, BeratungslehrerInnen und SozialpädagogInnen gewährleistet.

Das Beratungslehrerteam besteht aus

- den 6 BeratungslehrerInnen,
- den SozialpädagogInnen,
- der didaktischen Leitung

und trifft sich 3-4 mal pro Schuljahr.

Inhaltliches Konzept der Beratung:

Ziele der Beratungstätigkeit für alle Jahrgänge sind:

- Individuelle Beratung von SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern bezüglich der Schullaufbahn und möglicher Förderung,
- AnsprechpartnerIn in Konfliktsituationen, bei schulischen oder persönlichen Fragen und Problemen,
- Projektbegleitung in Zusammenarbeit mit den SozialpädagogInnen,
- Unterstützung der SchülerInnen und LehrerInnen bei pädagogischen Maßnahmen.

Darüber hinaus umfasst die Beratungslehrertätigkeit folgende abteilungsspezifischen Schwerpunkte:

Jahrgang 5/6

- Unterstützung der SchülerInnen und LehrerInnen bei der WP-Wahl im 5. Jahrgang,
- Schullaufbahnberatung bei allgemeinen Fragen der SchülerInnen zur Zuweisung in Grund- und Erweiterungskurse Mathematik/Englisch im 6. Jg.,
- Organisation des bundesweiten „Boys/Girls Day“ in Absprache mit den KlassenlehrerInnen,
- Unterstützung der Sozialpädagogin bei der Durchführung von Projekten (z.B. „Sozialtraining“ in Jg. 5 und „Cybermobbing“ in Jg. 6).

Jahrgang 7/8

- Schullaufbahnberatung im Hinblick auf mögliche Abschlüsse (Grund- und Erweiterungskurse Mathematik/Englisch/Deutsch/Chemie),
- Unterstützung bei der Berufswahlorientierung,
- Organisation des bundesweiten „Boys/Girls Day“ in Absprache mit der Abteilungsleitung sowie den KlassenlehrerInnen,
- Unterstützung der Sozialpädagogen bei der Durchführung von Projekten (z.B. Organisation des „Respekt“-Projekts in Jg. 7 und des „Suchtpräventions“-Projekts sowie der „Aids“-Rallye in Jg. 8).

Jahrgang 9/10

- Schullaufbahnberatung im Hinblick auf mögliche Abschlüsse (Grund- und Erweiterungskurse Mathematik/Englisch/Deutsch/Chemie),
- Unterstützung der Sozialpädagogen bei der Durchführung von Projekten (z.B. „Liebe Leben“ in Jg. 9).

Stand: 02/2018